

3-Stufen-Qualifizierungsmodell des BAP

Weiterbildung in der Zeitarbeit: Weitere Zeitarbeitnehmer erhalten TÜV-Zertifikat

27.01.2017 BAP | Bereits zum dritten Mal haben Zeitarbeitnehmer die erste Stufe des 3-Stufen-Qualifizierungsmodells, das der **Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister (BAP)** eigens entwickelt hat, um geringqualifizierte Zeitarbeitskräfte in Etappen an einen anerkannten Berufsabschluss heranzuführen, erfolgreich absolviert und die Zertifikatsprüfung beim TÜV Rheinland bestanden.

„Die Resonanz auf das BAP-Qualifizierungsmodell ist hervorragend. Zeitarbeitskräfte erhalten nach Abschluss jeder Stufe ein Zertifikat, um ihren Kompetenzzuwachs zu dokumentieren, und gleichzeitig eröffnet sich ihnen eine Perspektive auf einen Berufsabschluss. Vor allem aber freue ich mich, dass wir ab Februar im Anschluss die zweite Stufe zum Fachassistenten ‚Lager und Logistik‘ anbieten können. Eine weitere gute Nachricht: Voraussichtlich ab April können wir den BAP-Mitgliedern auch die zweite Stufe im Bereich ‚Montage‘ anbieten“, erklärt **Wilhelm Oberste-Beulmann, für Bildung und Soziales Engagement zuständiger BAP-Vizepräsident**, der zugleich als Beisitzer im Prüfungsausschuss fungierte. Sechs Zeitarbeitnehmer des Personaldienstleisters START NRW legten die Prüfung zum Montagefachhelfer ab, und ein weiterer Mitarbeiter bestand erfolgreich die Prüfung zum Fachhelfer Lager und Logistik.

Zeitarbeitnehmern ohne formale Ausbildung wird mit dem 3-Stufen-Qualifizierungsmodell des BAP der berufsbegleitende Erwerb eines anerkannten Abschlusses ermöglicht. Die erste Stufe als Fachhelfer und die zweite Stufe zum Fachassistenten wird mit einer Personenzertifizierung durch den TÜV Rheinland abgeschlossen. Nach der dritten Stufe kann eine sogenannte Externenprüfung bei einer Industrie- und Handelskammer abgelegt werden. Nach dem Bestehen erhalten die Teilnehmer einen Berufsabschluss.

Das BAP-Qualifizierungsmodell setzt bei den praktischen Erfahrungen an, die die Zeitarbeitnehmer in ihren Einsätzen sammeln, und ergänzt diese mit theoretischem Wissen. Die Vermittlung der Inhalte erfolgt über eine eigens vom Verband entwickelte eLearning-Plattform (www.ZetQ.de).

Über den BAP:

Der Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister e. V. (BAP) ist die führende Interessenvertretung der Personaldienstleistungs- und Zeitarbeitsbranche in Deutschland. Im BAP sind ca. 2000 Mitglieder mit über 4.600 Personaldienstleistungsbetrieben organisiert. Informationen zum Verband finden Sie unter www.personaldienstleister.de.

Abdruck honorarfrei / Belegexemplar erbeten

